

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/088(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 26.04.2023	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00 Uhr	19:50 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung  
Aktuelle Diskussion - Tarifsteigerungen
- 3 Einwohner\*innenfragestunde
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Versicherungen DS0184/23  
BE: Amt 30
- 4.2 Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6, DS0181/23  
39104 Magdeburg - Innensanierung des Ostflügels (ehem. Alumnat)  
- Erhöhung des Kostenrahmens  
BE: KGM
- 5 Anträge und Stellungnahmen
- 5.1 Machbarkeitsstudie Panometer bis 2031 A0026/23  
(Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.02.2023)
- 5.1.1 Machbarkeitsstudie Panometer bis 2031 S0121/23  
BE: EB KGM
- 5.2 Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche A0178/22  
Trinkwasserspender  
(Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 19.08.2022)
- 5.2.1 Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche S0079/23  
Trinkwasserspender  
BE: EB SFM, 17:10 Uhr

5.3	Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 25.10.2022)	A0216/22
5.3.1	Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb (Änderungsantrag des KRB vom 31.01.2023)	A0216/22/1
5.3.2	Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb BE: EB SAB, 17:15 Uhr	S0438/22
5.4	Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 24.11.2022)	A0248/22
5.4.1	Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg BE: EB SAB	S0473/22
5.5	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.10.2022)	A0218/22
5.5.1	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt BE: FB 40, 17:20 Uhr	S0441/22
5.6	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.12.2022)	A0257/22
5.6.1	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten BE: FB 40	S0137/23
5.7	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen usw. (Interfraktioneller Antrag vom 27.10.2022)	A0225/22
5.7.1	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sportvereinen (Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 09.11.2022)	A0225/22/1
5.7.2	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen usw. (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2022)	A0225/22/2
5.7.3	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen usw. BE: FB 42, 17:25 Uhr	S0015/23
5.8	Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 02.02.2023)	A0021/23
5.8.1	Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf BE: V/02, 17:30 Uhr	S0119/23
5.9	Kinderschutz (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2022)	A0163/22
5.9.1	Kinderschutz (Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.03.2023)	A0163/22/1
5.9.1.1	Kinderschutz (Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses vom 22.03.2023)	A0163/22/1/1
5.9.2	Kinderschutz BE: Amt 51, 17:35 Uhr	S0305/22
5.10	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 31.01.2023)	A0011/23
5.10.1	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern (Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 18.04.2023)	A0011/23/1
5.10.2	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern BE: V/04, 17:40 Uhr	S0073/23

5.11	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.10.2022)	A0227/22
5.11.1	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg BE: Amt 61, 17:45 Uhr	S0436/22
5.12	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 28.10.2022)	A0232/22
5.12.1	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss BE: Amt 61	S0081/23
5.13	Markierung eines Fahrradweges (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 23.11.2022)	A0246/22
5.13.1	Markierung eines Fahrradweges BE: Amt 61	S0456/22
5.14	Ordnungsgemäße Anlieferzone für das Alte Rathaus ausweisen (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.02.2023)	A0014/23
5.14.1	Ordnungsgemäße Anlieferzone für das Alte Rathaus ausweisen BE: Amt 66, 17:50 Uhr	S0130/23
5.15	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 25.05.2022)	A0117/22
5.15.1	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 66	S0405/22
5.16	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.01.2023)	A0008/23
5.16.1	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen BE: Amt 66	S0109/23
5.17	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 24.11.2022)	A0250/22
5.17.1	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ BE: Amt 66	S0468/22
5.18	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung! (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 22.06.2022)	A0130/22
5.18.1	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung! (Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 01.03.2023)	A0130/22/1
5.18.2	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung! BE: FB 67, 17:55 Uhr	S0446/22
5.19	Klimaresiliente Schwammstadt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 17.08.2022)	A0166/22
5.19.1	Klimaresiliente Schwammstadt BE: FB 67 (Amt 63)	S0098/23

5.20	Alte Elbe wieder nutzbar machen (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 21.09.2022)	A0188/22
5.20.1	Alte Elbe wieder nutzbar machen (Änderungsantrag des UwE vom 15.03.2023)	A0188/22/1
5.20.2	Alte Elbe wieder nutzbar machen (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 22.03.2023)	A0188/22/2
5.20.3	Alte Elbe wieder nutzbar machen (Änderungsantrag des StBV vom 14.04.2023)	A0188/22/3
5.20.4	Alte Elbe wieder nutzbar machen BE: FB 67	S0058/23
6	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

**Vorsitz**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Anke Jäger  
 Karsten Köpp  
 Dr. Jan Moldenhauer  
 Burkhard Moll  
 Prof.Dr. Alexander Pott  
 Jens Rösler  
 Mirko Stage

**abwesend entschuldigt**

Michael Hoffmann

**Geschäftsführung**

Sarah Herbert  
 Manja Trommer

**Verwaltung**

Thorsten Kroll, Bg II  
 Annette Behrendt, FBLin 02  
 Lars Erxleben, FB 02  
 Andreas Stegemann, SAB  
 Stefan Matz, SFM  
 Hagen Reum, KGm  
 Antje Schwenzer, Amt 30  
 Stephan Thomas, Amt 66  
 Thomas Puhane, FB 67  
 Mario Winkler, FB 40  
 Sandro Meyer, Dezernat III  
 Andreas Krüger, Amt 51  
 Susann Germer, Amt 51  
 Dr. Ingo Gottschalk, V/02  
 René Kupfer, Dez. VI  
 Lutz Constabel, Amt 66

Elke Schäferhenrich, Amt 61  
Jens Kroh, Amt 66

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und vier Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Herr Dr. Moldenhauer** erscheint zur Sitzung.

**Herr Stern** informiert, dass der Tagesordnungspunkt 5.16 entfällt, da hierzu noch die Voten anderer Ausschüsse fehlen. Zum TOP 5.10. liegt ein Änderungsantrag vor, welcher nicht rechtzeitig bereitgestellt worden war.

Darüber hinaus möchte **Herr Stern** mit Blick auf einen Artikel in der Volksstimme vom 25.04.2023 über mögliche Auswirkungen der beschlossenen Tariferhöhungen sprechen. Die Anwesenden sind sich einig, diese aktuelle Diskussion als ersten Tagesordnungspunkt in der Sitzung zu besprechen.

**Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.**

Aktuelle Diskussion - Tarifsteigerungen

**Herr Stern** verweist auf den Volksstimme-Artikel „Steigen jetzt Steuern und Gebühren? – Höhere Gehälter im öffentlichen Dienst – Kommunen im Land in Finanznot“ vom 25.04.2023.

Er erfragt, wie viele Kosten die Landeshauptstadt Magdeburg zusätzlich zu erwarten hat.

**Herr Kroll** führt aus, dass der Artikel lediglich die Mehraufwendungen der Tarifbeschäftigten aufzeigt. Die Eigenbetriebe sind beispielsweise noch gar nicht berücksichtigt.

Die veranschlagten Personalkosten wurden bereits mit einem Puffer eingestellt. Ob dieser jedoch ausreicht, ist ungewiss. Er verweist erneut auf das Defizit in Höhe von 4,5 Mio. EUR, mit dem die Landeshauptstadt Magdeburg bereits Anfang 2023 gestartet ist. Investitionen sollten auf das Notwendigste reduziert, laufende Maßnahmen jedoch zu Ende gebracht werden. Neue Großbauvorhaben sind finanziell mittelfristig nicht möglich.

**Herr Prof. Dr. Pott** erscheint zur Sitzung.

**Frau Behrendt** ergänzt, dass gegenüber 2022 bereits 5 Mio. EUR Mehraufwendungen für dieses Jahr im Haushalt berücksichtigt wurden, ob das Geld ausreicht, hängt von der Besetzung offener Stellen ab.

Im Jahr 2024 liegt der Mehrbedarf per Ist-Stand Personalstellen derzeit bei 5 Mio. EUR, sodass die Aufwendungen um weitere 4 Mio. EUR steigen werden.

Eine erste Prognose für den Haushalt dieses Jahr insgesamt wird nach der Sommerpause eingebracht.

**Herr Stern** bittet um frühere Information. **Herr Rösler** befürwortet dies und betont, dass auch eine mündliche Aussage in der Sitzung am 28.06.2023 ausreicht.

**Frau Jäger** merkt an, dass sie viele Informationen zuerst aus der Presse erfährt. Eine frühere Beteiligung der Stadtratsmitglieder durch die Verwaltung soll zukünftig zwingend verbessert werden. Hierbei verweist sie auf den Artikel aus der Volksstimme bezüglich des International House.

**Herr Reum** betont, dass dieser Sachverhalt auch erst kurzfristig in der Verwaltung selbst bekannt geworden ist und demnächst zwei Drucksachen eingebracht werden.

3. Einwohner\*innenfragestunde  
Entfällt.

---

4. Beschlussvorlagen

---

4.1. Überplanmäßige Ausgabe im Deckungskreis Versicherungen DS0184/23

**Frau Schwenger** erläutert die Drucksache DS0184/23.

**Herr Moll** fragt an, ob alternative Versicherungsgesellschaften geprüft wurden. **Frau Schwenger** berichtet, dass im drei- bis fünfjährigen Rhythmus eine Überprüfung der Leistungen und Preise sämtlicher Versicherungsanbieter durchgeführt wird.

**Herr Stern** erfragt, ob solch eine Überprüfung auch nach Eingang der Erhöhung erfolgt ist, da hier insbesondere ein Sonderkündigungsrecht besteht. **Frau Schwenger** kann hierzu keine verlässliche Aussage treffen, sodass **Herr Stern** um schriftliche Mitteilung bis zur nächsten Ausschusssitzung bittet. Nach weiteren Diskussionen kommt es zur Abstimmung vorbehaltlich der Zuarbeit zur nächsten Sitzung.

**Die Drucksache DS0184/23 wird dem Stadtrat vorbehaltlich der Zuarbeit des Amtes 30 zum nächsten Finanzausschuss mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

4.2. Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße DS0181/23  
4-6, 39104 Magdeburg - Innensanierung des Ostflügels (ehem.  
Alumnat) - Erhöhung des Kostenrahmens

**Herr Reum** erläutert die DS0181/23 und geht hierbei insbesondere auf die einzelnen Kostenerhöhungen sowie Kostenreduzierungen ein.

Es besteht ein Mehrbedarf im Jahr 2024 in Höhe von 260.000,00 EUR. In gleicher Höhe muss eine Verpflichtungsermächtigung für das laufende Haushaltsjahr beschafft werden, um weiterhin handlungsfähig zu bleiben. Als Deckungsquelle soll die Maßnahme „I212301001 Förderung Elbauenpark“ dienen. **Frau Jäger** erfragt, welche Maßnahmen hierfür im Elbauenpark zurückgestellt werden. Es gibt derzeit noch keine Fördermittelbewilligung für den Elbauenpark führt **Herr Reum** aus. Deshalb können noch keine Maßnahmen begonnen werden. **Herr Rösler** ergänzt, dass es bei der Förderung unter anderem um die Turmausstellung, die Toilettenanlagen sowie die Kassensysteme geht. Er fragt darüber hinaus an, wie der Stand des Wiedereinbaues der Orgel im Kloster ist.

**Herr Reum** berichtet von einem derzeit in Bearbeitung befindlichem Konzept seitens des Dezernates IV.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird mit 7 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.**

**Beschluss-Nr. FG0104-088(VII)23**

1. **Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Kostenerhöhung für das Bauvorhaben Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen – Innensanierung Ostflügel von 3.310.000 EUR (Brutto) um 260.000 EUR (brutto) auf 3.570.000 EUR (brutto).**
2. **Die Mehrauszahlungen sind in die Haushaltsplanung 2024 für das Haushaltsjahr 2025 aufzunehmen.**
3. **Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Bereitstellung einer VE im**

## Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 260.000 EUR mit Kassenwirksamkeit 2025. Als

**Deckungsquelle wird die Investitionsmaßnahme Förderung Elbauenpark I 212301001 zur Verfügung gestellt.**

### 5. Anträge und Stellungnahmen

---

- |        |                                       |          |
|--------|---------------------------------------|----------|
| 5.1.   | Machbarkeitsstudie Panometer bis 2031 | A0026/23 |
| 5.1.1. | Machbarkeitsstudie Panometer bis 2031 | S0121/23 |
- 

**Herr Reum** erläutert die Stellungnahme S0121/23 zum Antrag A0026/23.

Eine Machbarkeitsstudie ist unter anderem für eine Grundstücksklärung notwendig und würde ca. 100.000,00 EUR kosten. Er verweist darauf, dass es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe handelt, die aufgrund der angespannten Haushaltssituation nicht prioritär ist. Am Ende könnten ca. 30.000.000,00 EUR auf die Stadt zukommen.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0026/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 1 nicht empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0121/23 wird zur Kenntnis genommen.**

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 5.2.   | Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche Trinkwasserspender | A0178/22 |
| 5.2.1. | Erstellung und Umsetzung einer Prioritätenliste für öffentliche Trinkwasserspender | S0079/23 |
- 

**Herr Matz** erläutert die Stellungnahme S0079/23 zum Antrag A0178/22.

Er weist darauf hin, dass pro Spender zusätzliche Kosten von bis zu 15.000,00 EUR sowie Bewirtschaftungskosten erwartet werden müssen.

Darüber hinaus berichtet er, dass am 12. Januar 2023 das Wasserhaushaltsgesetz in Kraft getreten ist. Es bleibt jedoch abzuwarten, welche Vorgaben sich aus diesem Gesetz ergeben. Die Erstellung einer Prioritätenliste wäre aufgrund dessen aus seiner Sicht verfrüht.

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Antrag A0178/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0079/23 wird zur Kenntnis genommen.**

- |        |   |            |
|--------|---|------------|
| 5.3.   | Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb | A0216/22   |
| 5.3.1. | Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb | A0216/22/1 |
| 5.3.2. | Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb | S0438/22   |
- 

**Herr Stegemann** übergibt das Wort an **Herrn Meyer** vom Wirtschaftsdezernat.

Er erläutert, dass der 5G-Ausbau nicht vor 2025 abgeschlossen sein wird und die derzeit zu mietenden Echtnetz-Boxen lediglich 2G (GSM) und 4G (LTE) messen können. Der aktuelle 5G-Ausbau würde nicht in die Messungen einfließen. Das Dezernat III empfiehlt aufgrund dessen, Echtnetz-Boxen nach dem endgültigen 5G-Ausbau 2026 anzumieten.

**Frau Jäger** sieht den Antrag ebenfalls verfrüht und regt an, mit Investoren über Finanzierungsmöglichkeiten zu sprechen. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel im Stadthaushalt würde der Möglichkeit einer Fremdfinanzierung vorgegreifen.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag A0216/22/1 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0216/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 2 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

**Die Stellungnahme S0438/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.4.	Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg	A0248/22
5.4.1.	Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg	S0473/22

**Frau Jäger** erläutert den Antrag und bezieht sich insbesondere auf einen Presseartikel, in dem berichtet wird, dass die Bioabfallvergärungsanlage in Colbitz nicht mehr gebaut werden soll. **Herr Stegemann** betont, dass durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz eine bestmögliche und energetisch hochwertige Entsorgung gesetzlich vorgeschrieben ist und so auch gelebt wird. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat ergeben, dass der Bau einer Bioabfallvergärungsanlage ab 15.000 Jahrestonnen gerechtfertigt wäre. Magdeburg produziert derzeit lediglich 9.400 Jahrestonnen Biomüll, was einen Bau einer Bioabfallvergärungsanlage nicht begründet. **Herr Moll** und **Herr Rösler** erfragen einen Zusammenschluss mit umliegenden Gemeinden, um die erforderliche Menge an Jahrestonnen zu erreichen. **Herr Stegemann** berichtet, dass ihm keine Gemeinden bekannt sind, die für einen Zusammenschluss in Frage kommen würden. Derzeit werde 65 % Abfall nach Bernburg gebracht. Alle zwei Jahre wird geprüft, ob der Bau einer eigenen Bioabfallvergärungsanlage wirtschaftlich wäre.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0248/22 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0473/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.5.	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt	A0218/22
5.5.1.	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt	S0441/22

**Herr Winkler** erläutert die Stellungnahme S0441/22 zum Antrag A0218/22 und verweist auf den Änderungsantrag A0217/22/1. Bereits im Mai wird diesbezüglich eine Drucksache in die OB-DB eingebracht. Im Jahr 2024 soll dann voraussichtlich die EW-Bau erfolgen. Dem Kiosk wurde die Kündigung bereits ausgesprochen.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Antrag A0218/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 7 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0441/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.6.	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten	A0257/22
5.6.1.	Werder: Kegelanlage als Sport- und Begegnungsstätte erhalten	S0137/22

**Herr Stern** erklärt Mitwirkungsverbot und übergibt die Sitzungsleitung an **Herrn Rösler**.

**Herr Stage** erscheint zur Sitzung.

Es wird ein Änderungsantrag eingebracht, den **Herr Köpp** und **Herr Rösler** erläutern.

**Herr Winkler** stellt die Stellungnahme vor und erklärt, dass sich der Vertrag jährlich automatisch um ein weiteres Jahr verlängert. Derzeit besteht das Mietverhältnis bis 31.12.2025. Ein langfristiges Mietverhältnis von 10 Jahren ist aus Sicht des Fachbereiches 40 nicht notwendig.

**Herr Köpp** berichtet, dass er mit dem Vorstand des Vereines im Austausch steht. Ein Mietverhältnis von 10 Jahren würde dem Verein Planungssicherheit geben. Er berichtet, dass der Verein sehr engagiert ist und in den zurückliegenden Jahren sehr viele Eigenmittel investiert hat.

Derzeit wird der Verein mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.500,00 EUR begünstigt. Sollte das Mietverhältnis langfristig bestehen, könnte der Verein auf diesen Zuschuss verzichten und sich selbst finanzieren. **Frau Jäger** befürchtet, dass dem Verein durch den eingebrachten Änderungsantrag eine Bürde auferlegt wird, zukünftig gleichwertig als Begegnungsstätte zu agieren. Sie schlägt vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzung am 10.05.2023 zu vertagen.

**Der Vertagung wird mit 4 – 2 – 1 zugestimmt.**

**Der Antrag A0257/22 und die Stellungnahme S0137/22 werden bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.**

5.7.	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen	A0225/22
5.7.1.	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sportvereinen	A0225/22/1
5.7.2.	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen	A0225/22/2
5.7.3.	Energiekrise: Unterstützung von Kultur- und Sport-Vereinen	S0015/23

**Herr Stern** übernimmt die Sitzungsleitung.

**Herr Winkler** erläutert die Stellungnahme S0015/23 zum Antrag A0225/22.

**Herr Stern** merkt an, dass ihm in der Stellungnahme ein Hinweis auf die vorhandene Bundesländer-Förderung fehlt. Ab 04. Mai 2023 könnten wieder Fördermittel beantragt werden.

**Herr Stage** stellt klar, dass Vereine keine Anträge stellen können, da hier nur freischaffende Künstler bezuschusst werden. Zukünftig möchte er darüber informiert werden, inwieweit die Stadt Kultur- und Sportvereine unterstützt hat und wer Zuschüsse beantragt hat.

**Herr Winkler** erläutert, dass Vereine letztes Jahr mit 1,2 Mio. EUR unterstützt worden sind.

Es folgen weitere Erläuterungen der Änderungsanträge seitens der Antragsteller.

**Herr Rösler** betont in Bezug auf den eingereichten Änderungsantrag A0225/22/2, dass es hierbei vor allem um unverschuldet in Not geratene Vereine gehen soll.

Es kommt zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag A0225/22/2 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0015/23 wird zur Kenntnis genommen.**

5.8.	Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf	A0021/23
5.8.1.	Schaffung von Bewegungsangeboten in Diesdorf	S0119/23

**Herr Dr. Gottschalk** erläutert die vorliegende Stellungnahme S0119/23 zum Antrag A0021/23.

**Herr Moll** äußert seine Unterstützung zum Antrag. **Frau Jäger** erfragt, warum nicht immer so verfahren wird, dass ein Antrag gestellt wird mit der Frage, ob man eine Maßnahme überhaupt umsetzen möchte, bevor finanzielle Mittel in den Haushaltsplan eingesteuert werden.

**Herr Rösler** merkt an, dass in dem Antrag keinerlei Kosten angesprochen werden. Lediglich in der Stellungnahme werden Varianten und mögliche Kosten aufgezeigt. Er verweist dennoch auf den Beginn der heutigen Sitzung mit Hinblick auf mögliche Einsparungen. Der vorliegende Antrag würde immense Auswirkungen auf den investiven Haushalt haben.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0021/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 2 – 6 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0119/23 wird zur Kenntnis genommen.**

5.9.	Kinderschutz	A0163/22
5.9.1.	Kinderschutz	A0163/22/1
5.9.1.1.	Kinderschutz	A0163/22/1/1
5.9.2.	Kinderschutz	S0305/22

**Herr Dr. Gottschalk** erläutert die Stellungnahme S0305/22.

Er berichtet, dass das KGm derzeit einen Standort analog Windmühlenstraße bzw. Georg-Singer-Straße sucht. Auch seitens der WOBau gäbe es Angebote. Hierzu soll am 14.06.2023 dem Finanzausschuss eine Drucksache vorgelegt werden.

**Frau Jäger** schlägt vor, den Tagesordnungspunkt bis zur Vorlage der Drucksache zurückzustellen und dann die Vorlagen zusammen zu behandeln.

**Der Antrag A0163/22, die Änderungsanträge A0163/22/1 und A0163/22/1/1 sowie die Stellungnahme S0305/22 werden zurückgestellt.**

5.10.	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern	A0011/23
5.10.1.	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern	A0011/23/1
5.10.2.	Energiewende für Alle zum Mitmachen - Balkonkraftwerke fördern	S0073/23

**Herr Prof. Dr. Pott** stellt den Antrag A0011/23 vor. **Herr Kupfer** erläutert die zugehörige Stellungnahme S0073/23. **Herr Stern** merkt an, dass ihm in der Stellungnahme der Hinweis auf das derzeitige Angebot der Städtischen Werke Magdeburg fehlt. Durch die Städtischen Werke Magdeburg werden Beratungen für Privatpersonen bezüglich Balkonkraftwerken angeboten.

**Herr Kupfer** antwortet, dass die Beratungen derzeit nur bis 600 Watt stattfinden. Zukünftig sind 800 Watt die Norm.

**Herr Rösler** merkt in Hinblick auf das geforderte Förderprogramm an, dass dies Bund-Länder-Sache sei. **Herr Stern** hinterfragt kritisch den Verwaltungsaufwand, der mit den Voraussetzungen für ein Förderprogramm einhergehen würde. Gemäß Punkt 4 des Änderungsantrages A0011/23/1 sollen ausschließlich Mieter\*innen aus einkommensschwachen Haushalten gefördert werden. Hierbei soll ein Bewertungssystem entwickelt werden, welches diverse Recherchen und großen Verwaltungsaufwand bedeuten würde. Im Zuge dessen wird ein weiterer Änderungsantrag eingereicht, in dem das Förderprogramm für Otto-City-Card-Inhaber gelten soll.

**Der Änderungsantrag A0011/23/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung mit Änderungsantrag empfohlen.**

**Der Antrag A0011/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0073/23 wird zur Kenntnis genommen.**

5.11.	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg	A0227/22
5.11.1.	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg	S0436/22

**Frau Schäferhenrich** erläutert die Stellungnahme S0436/22 zum Antrag A0227/22. **Herr Stage** zeigt sich überrascht, dass es einen erneuten Antrag zu dieser Thematik gibt - wurde doch bereits ein gleichlautender Antrag 2020 beschlossen. Es kommt zu regen Diskussionen.

**Herr Stern** beendet die Diskussionen und bittet um Abstimmung.

Der Antrag A0227/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0436/22 wird zur Kenntnis genommen.

5.12.	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss	A0232/22
5.12.1.	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss	S0081/23

**Frau Schäferhenrich** erläutert die Stellungnahme S0081/23 zum Antrag A0232/22.

Es kommt ohne weitere Diskussionen zur Abstimmung.

Der Antrag A0232/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0081/23 wird zur Kenntnis genommen.

5.13.	Markierung eines Fahrradweges	A0246/22
5.13.1.	Markierung eines Fahrradweges	S0456/22

**Herr Prof. Dr. Pott** erläutert den Antrag. **Frau Schäferhenrich** macht erweiternde Ausführungen zur Stellungnahme S0456/22.

**Herr Stage** erklärt sich einverstanden mit dem Lösungsvorschlag gemäß Stellungnahme. Es soll eine flächenhafte Rotmarkierung sowie im nordwärts führenden weiteren Verlauf der Schönebecker Straße eine sogenannte Piktogramm-Spur aufgetragen werden. Es kommt zur Abstimmung.

Der Antrag A0246/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0456/22 wird zur Kenntnis genommen.

5.14.	Ordnungsgemäße Anlieferzone für das Alte Rathaus ausweisen	A0014/23
5.14.1.	Ordnungsgemäße Anlieferzone für das Alte Rathaus ausweisen	S0130/23

**Herr Thomas** erläutert die Stellungnahme S0130/23 zum vorliegenden Antrag A0014/23.

Für die Rathausseite des betreffenden Bereiches besteht bereits eingeschränktes Halteverbot. Ein- und Aussteigen sowie zügiges Be- und Entladen sind daher erlaubt. Zur konkreteren Durchsetzung dieses Verkehrszeichens könnte eine Zick-Zack-Linie angeordnet werden. Ohne weitere Diskussion kommt es zu Abstimmung.

Der Antrag A0014/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0130/23 wird zur Kenntnis genommen.

5.15.	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0117/22
5.15.1.	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0405/22

Der Antrag wird ohne weitere Nachfragen abgestimmt.

Der Antrag A0117/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 8 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0405/22 wird zur Kenntnis genommen.

5.16.	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen	A0008/23
5.16.1.	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen	S0109/23

**Der Antrag A0008/23 und die zugehörige Stellungnahme S0109/23 werden vertagt.**

5.17.	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“	A0250/22
5.17.1.	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“	S0468/22

**Herr Constabel** stellt die Stellungnahme S0468/22 zum Antrag A0250/22 vor und ergänzt, dass das Vorhaben in die Maßnahmeliste des Tiefbauamtes aufgenommen wird. Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Antrag A0250/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0468/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.18.	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung!	A0130/22
5.18.1.	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung!	A0130/22/1
5.18.2.	Schwammstadt Magdeburg - Bessere Regenwassernutzung!	S0446/22

**Herr Prof. Dr. Pott** stellt den vorliegenden Antrag A0130/22 vor. **Herr Puhane** beantwortet einige Nachfragen der Ausschussmitglieder. Es kommt zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag A0130/22/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0130/22 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0446/22 wird zur Kenntnis genommen.**

5.19.	Klimaresiliente Schwammstadt	A0166/22
5.19.1.	Klimaresiliente Schwammstadt	S0098/23

**Herr Puhane** erläutert die Stellungnahme S0446/22. Es kommt ohne weitere Diskussionen zur Abstimmung.

**Der Antrag A0166/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0098/23 wird zur Kenntnis genommen.**

5.20.	Alte Elbe wieder nutzbar machen	A0188/22
5.20.1.	Alte Elbe wieder nutzbar machen	A0188/22/1
5.20.2.	Alte Elbe wieder nutzbar machen	A0188/22/2
5.20.3.	Alte Elbe wieder nutzbar machen	A0188/22/3
5.20.4.	Alte Elbe wieder nutzbar machen	S0058/23

**Herr Puhane** stellt die Stellungnahme S0058/23 vor. **Herr Moll** erläutert den vorliegenden Änderungsantrag A0188/22/1. Das Wort „dauerhaft“ sollte gestrichen werden, da es sich um ein FFH-Gebiet handelt. **Herr Stage** erläutert den Änderungsantrag A0188/22/3 vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr. Er betont, dass das Gebiet begrenzt werden sollte.

**Frau Jäger** erfragt die Kosten für das Entfernen von Versandungen. **Herr Puhane** antwortet, dass ein Bagger 5.000,00 EUR/Tag kosten würde. Die Freimachung der kompletten Rinne würde 200.000,00 EUR kosten. Darüber hinaus ist das Gebiet mit Schwermetallen belastet.

**Herr Rösler** ergänzt, dass die Ursache für die Versandung das Cracauer Wehr ist. Hier müsste langfristig über eine Alternative nachgedacht werden.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag A0188/22/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag A0188/22/2 wird dem Stadtrat mit 0 – 7 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag A0188/22/3 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0188/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0058/23 wird zur Kenntnis genommen.**

6. Anfragen und Mitteilungen  
Entfällt.

---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 14.06.2023.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Sarah Herbert  
Schriftführung